

Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 28. 9. 1907

|28. Sept. 07.

Sehr geehrter Herr Grossmann,
Ihre freundliche Einladung an einem Abend vor Mitgliedern der **freien Volks-**
bühne zu lesen nehme ich gern an. Nur bitte ich Sie einen kleinen Saal zu wählen, Wiener Freie Volksbühne
5 von einem Fassungsraum für höchstens fünf- bis sechshundert Personen, da meine
Stimme in einem grössern Saale nicht weit genug trägt. Auch glaub ich nicht,
dass ich mit meinen Stimmmitteln einen Abend allein bestreiten kann, wenigstens
einen, der länger währte, als eine Stunde. Vielleicht arrangieren Sie es so, dass noch
ein zweiter Autor am gleichen Abend liest^A?^V Wollen Sie mir nicht auch einen Vor-
10 schlag hinsichtlich des Programms machen?
Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Herrn Stefan Grossmann, **Wien**

Wien

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.896.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, maschineller Durchschlag

Schreibmaschine

Handschrift: roter Buntstift, deutsche Kurrent (Korrektur eines Satzzeichens, eine Unterstreichung)

s *währte*] geschrieben: »wehrte«